

Fußballvereine sind die Gewinner



Die Freude ist groß: Stellvertretend für die Fußballvereine im Landkreis Passau haben Ignaz Hiendl (vorne, Mitte) und Christian Bernkopf (vorne, 5.v.l.) den Baptist-Kitzlinger-Jugendpreis im Beisein der Ehrengäste entgegen genommen. Die JU um Simon Bloch (hinten, 2.v.l.) hat ihn zum 14. Mal verliehen. –Foto: Julia Hell

Hofkirchen

Der 14. Baptist-Kitzlinger-Jugendpreis geht an die gesamten Fußballvereine im Landkreis Passau. Stellvertretend für sie nahmen ihn BFV-Kreisvorsitzender Ignaz Hiendl und der ehemalige BFV-Kreisvorsitzende Christian Bernkopf in

Hofkirchen entgegen.

Mit der Verleihung des Baptist-Kitzlinger-Preises würdigt die JU außergewöhnliches Engagement für Kinder und Jugendliche. Zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Gesellschaft und Sport nahmen am Festakt im Gasthof zur Post teil, darunter Landrat Raimund Kneidinger, Hofkirchens Bürgermeister Josef Kufner, MdL Dr. Gerhard Waschler, die CSU-Landtagskandidaten Stefan Meyer und Josef Heisl, die Bezirkstagskandidaten Cornelia Wasner-Sommer und Stephan Gawlik sowie ehemalige Preisträger wie die Kreismusikschule oder der Dreiflüsse Trachtengau Passau

JU-Kreisvorsitzender Johannes Stemp wies in seiner Ansprache auf eine „längst überfällige Aktion“ hin. Nicht nur wegen der zweijährigen Zwangspause, sondern auch, weil es notwendig sei, sich zu bedanken – bei denen, die sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit besondere Verdienste erworben haben. Stefan Meyer betonte: „Das Ehrenamt ist viel – aber sicher nicht selbstverständlich.“

Laudator Simon Bloch würdigte die Preisträger für die Schaffung „einer zweiten Heimat für die Kinder und Jugendliche“ im Fußballverein. Durch sie reife bei den Kindern die Erkenntnis, dass es sich lohnt, „zusammenzuhalten und für etwas zu kämpfen“. „Diese besondere Erziehung und Förderung der Sozialkompetenz kann nur durch den Sport geschehen“, ist der stellvertretende Kreisvorsitzende überzeugt. Im Speziellen lerne man von frühester Kindheit an, dass sich „Fleiß, Ausdauer und Disziplin auszahlen“. Bloch würdigte die Fußballvereine als „Musterbeispiel“, wie eine große Organisation insbesondere durch unzählige Ehrenamtliche funktionieren kann, betonte das „unglaubliche Engagement und den organisatorischen Aufwand“.

Die Preisträger und Vertreter des Bayerischen Fußballverbandes, Christian Bernkopf und Ignaz Hiendl, schätzten nicht nur die „treffende Laudatio“ an ihre

Organisation, sondern auch die Auszeichnung des 14. Baptist-Kitzlinger-Jugendpreises. In seiner Dankesrede sprach der BFV-Kreisvorsitzende von seinen eigenen prägenden Erfahrungen, die er in seiner Kindheit dank dieses Ballsports machen durfte.

Die Vertreter der Fußballvereine im Landkreis erhielten gegen Ende des offiziellen Teils eine Urkunde. Allen Preisträgern, die an dieser Feierstunde nicht teilnehmen konnten, wird die Urkunde noch offiziell von der Jungen Union überreicht.

Der Dank zum Schluss galt dem JU-Ortsverband Garham-Hofkirchen unter Vorsitz von Fabian Kapfhammer, der den Festakt organisiert hat sowie Emma Zitzelsberger, die ihn auf der Harfe begleitet hat. - va

Quelle: plus.pnp.de -va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 19.01.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)